**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 110 (1984)

**Heft:** 39

Rubrik: Leserbriefe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Reissverschluss-Hemden in grösster Auswahl! Verlangen Sie einfach eine Auswahl, oder rufen Sie uns an: (072) 72 71 55 (Dienstag bis Samstag).

	zu Jeans passend	Farbe	
	zu Anzügen passend	Farbe	
	Karo-Hemden	Farbe	
	gestreifte Hemden	Farbe	
	gemusterte Hemden	Farbe	
Von Grössen 37–46 (Ihre Grösse)			

Fr. 69.-

Versand:

David<sup>s</sup> Mode

Hauptstrasse 84

8280 Kreuzlingen

# Leserbriefe

Architekturnebel Neue Wege der Architektur, Nr. 35

Lieber Nebi

Bruno Knobels Vision über die neuen Wege der Architektur (Nr. 35) ist schärfster Sarkasmus auf unser Zeitgeschehen, und ich meine, dieser Schlag in die Magen(Bau)grube ist sehr gut gezielt und treffend.

Der Angriff auf das «verunstaltende Architektengesindel» ist zum Teil gerechtfertigt, und darum schlage ich vor, an unseren

Schulen die Studenten auf vorhandenes Menschenbild und damit auf kulturelle Vorstellungen zu prüfen, statt auf im Grunde genommen eher nebensächlichere, vom Kulturellen völlig losgelöste, rein technischbauphysikalischökonomische Aspekte. (Diese Prüfung müsste der Papst wohl selbst abnehmen ...)

Das wiederum hat nur dann einen Sinn, wenn man humanistisch ausgebildeten Architekten auch die Möglichkeit gibt, entsprechend zu «wirken». Und exakt da klemmt es doch in unserer Zeit!

Solange in einem Land mit derart vielen Mietern Wohnhäuser immer noch als gewinnträchtige Investitionsgüter und Wohnnachfrage als «zu befriedigendes Bedürfnis der Wirtschaftssubjekte» bezeichnet werden, ist mit dem Ruf nach menschengerechtem Wohnraum an eine taube Wand gebrüllt!

Wenn Sie aber schon daran sind, Architekturnebel zu spalten, dann bitte ich Sie, auch noch das Geheimnis zu lüften um die Frage, warum hierzulande die fettesten Aufträge, speziell Grosssiedlungen (Pensionskassen, Banken, Versicherungen und andere Gesellschaften als Bauherren) als Direktaufträge und höchstens ausnahmsweise im freien Wett-

bewerb vergeben werden. (Vetterliwirtschaft im Land der gelobten freien Märkte!)

Höchstens der freie Wettbewerb lässt faire Konkurrenz der guten Ideen zu!

Martin Eisenring, stud. arch., Winterthur

#### Begeistert

Ich war bei meinen häufigen Aufenthalten in der Schweiz stets ein begeisterter Leser des Nebelspalters und habe ihn seit einem Monat nun endlich auch abonniert. Eine ähnlich geistreich amüsante Zeitschrift kenne ich in Deutschland nicht. Günter Feiler, Kitzingen (BRD)

